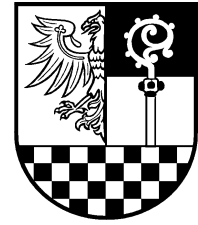


# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANFRAGE**

**5-3176/17-RPA**

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

**Rechnungsprüfungsausschuss**

**13.06.2017**

**Einreicher:** Grüneberg, Christian

**Betr.:** Anfrage des Abg. Christian Grüneberg, SPD-Fraktion, zur Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes

**Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 31.01.2017 wurden Unterlagen zur Umsetzung des Arbeitsplanes 2016 und zum Arbeitsplan 2017 als Tischvorlage übergeben. Aus den Unterlagen ergeben sich folgende Fragen an die Kreisverwaltung/das Rechnungsprüfungsamt:

1. Welche Prüfungen sind seit Beginn des Jahres 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt begonnen oder abgeschlossen worden?
  - a. Welche Prüfungen davon waren örtliche bzw. überörtliche Prüfungen?
  - b. Welche Prüfungen waren Pflichtaufgaben?
  - c. Wurde für alle Prüfungen ein spezifischer Prüfauftrag erteilt? Durch wen wurde der jeweilige Auftrag autorisiert?
  - d. Zu welchem Zeitpunkt wurden die jeweiligen Prüfungen begonnen bzw. abgeschlossen?
  - e. Wem wurden die Ergebnisse der abgeschlossen Prüfergebnisse wann vorgelegt?
2. Wie viele Prüftage wurden in den jeweiligen Jahren 2014, 2015 und 2016 geplant und wie viele Prüftage jeweils durchgeführt?
3. Wie viele Prüftage waren für die jeweilige Prüfung geplant und wie viele Prüftage wurden für die jeweilige Prüfung tatsächlich aufgewendet?
4. Wie hoch war der Ausfall an Prüftagen durch Krankheit von Rechnungsprüfern?

5. Wie viele Prüfungen konnten im jeweils geplanten Jahr abgeschlossen werden und wie viele Prüfungsabschlüsse wurden jeweils in das Folgejahr verschoben?
6. Wie viele Prüfungen mussten durch das Rechnungsprüfungsamt im jeweiligen Jahr nach Festlegung des Arbeitsplanes zusätzlich bearbeitet werden, welcher Art waren diese Prüfungen und wie viele Prüftage wurden dafür zusätzlich aufgewendet?
7. Inwieweit konnten die zusätzlichen Prüfungen durch vorhandene Reserven abgefangen werden?
8. Sind Prüfungen, die geplant waren, gänzlich entfallen und sind Prüfzeiträume oder -umfänge für einzelne Prüfungen entgegen der ursprünglichen Planung angepasst worden?
9. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage werden in den Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes seit geraumer Zeit die Namen der Prüfer geschwärzt bzw. nicht mehr genannt?
10. Wann soll die Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Teltow-Fläming überarbeitet und der aktuellen Rechtslage angepasst werden?

Luckenwalde, den 21.03.2017

gez. Christian Grüneberg  
Mitglied der SPD-Fraktion